



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

Sehr geehrte Eltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10!

Im 2. Schulhalbjahr steht für alle Schüler/innen der EF der Goetheschule das zweiwöchige Betriebspraktikum auf dem Programm!

Der Kontakt der Schüler/innen des Gymnasiums mit der Wirtschafts- und Arbeitswelt ist eine wichtige Lebenserfahrung. Da unsere Schüler/innen das Abitur anstreben, lassen sich die wesentlichen Aufgaben und Zielsetzungen des Praktikums wie folgt umschreiben:

1. Die Schüler/innen tauschen während der zwei Wochen den Schulalltag gegen die Berufs- und Arbeitswelt ein, und erhalten einen ersten Einblick in einzelne Berufsbilder.
2. Sie erfahren sich in einer neuen Situation und übernehmen eine für sie neue Rolle mit neuen Herausforderungen.
3. Durch das Praktikum konkretisieren sich Zukunftsperspektiven, was häufig einen positiven Effekt auf die schulische Leistungsbereitschaft und die Bewertung des unterrichtlichen Angebots hat.

Das Praktikum wird vom **15. – 26.06.2020** stattfinden. Die Zeugnisse werden durch die Stufenkoordinatoren am letzten Schultag (innerhalb eines bestimmten Zeitfensters -> Info folgt vor Praktikumsbeginn) gegen eine entsprechende Vollmacht an Eltern oder Geschwister ausgeteilt. Es besteht ferner die Möglichkeit, vor Praktikumsbeginn einen adressierten und frankierten Rückumschlag abzugeben und sich somit das Zeugnis zusenden zu lassen. Auch die Entgegenname nach den Ferien ist denkbar.

Die Teilnahme am Betriebspraktikum ist verpflichtend, ein Praktikumsplatz muss deshalb rechtzeitig organisiert werden!!!

Jeder Schüler/jede Schülerin sucht sich seinen/ihren Praktikumsplatz in Eigenverantwortung selbst! Das Praktikum muss ein Ganztagespraktikum sein, womit beispielsweise Schulen und Kindergärten, die nicht als Ganztagsbetriebe organisiert sind, ausscheiden. Nicht akzeptiert werden kann ferner eine Praktikantentätigkeit im familiären Umfeld.

Während der Zeit des Praktikums werden die Schüler/innen in den Betrieben von einer Lehrkraft betreut. Details dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

Folgende weitere Punkte sind wichtig:

1. Das Praktikum gilt als Schulveranstaltung: Die Unfall- und Haftpflichtversicherung übernimmt die Unfallkasse NRW. Im Falle eines Auslandspraktikums muss die Unfall- und Haftpflichtversicherung privat erfolgen und der Schule bescheinigt werden (Formular „außerregionales Praktikum“ ausfüllen, erhältlich bei der Praktikumsleitung).
2. Die Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums unterliegen dem Jugendarbeitsschutzgesetz.

Wir bitten Sie, die Kenntnisnahme des Betriebspraktikums als Schulveranstaltung schriftlich zu bestätigen und an die Praktikumsleitung zurückzugeben. Dies gilt auch für die Familien, deren Kind einen Teil oder die gesamte Jahrgangsstufe 10 im Ausland verbringt. Alle Schüler/innen, die in den letzten beiden Wochen vor den Schulferien wieder in Deutschland sind, müssen am Betriebspraktikum teilnehmen!

Die Schüler/innen müssen bis zum 28.02.2020 ihre Praktikumsplätze bestätigt haben und die Bescheinigung bei mir abgeben. Deshalb erhalten Sie als Anlage zu diesem Schreiben die folgenden Unterlagen, die auch als Download auf der Homepage erhältlich sind:

- die Bereitschaftserklärung für Betriebe, eine Praktikantin oder einen Praktikanten vom **15. – 26.06.2020** anzunehmen
- das Merkblatt für die Betriebe
- die Erklärung eines Erziehungsberechtigten

Mit freundlichem Gruß

B. Mesterheide, StR', (Stufenleitung, Praktikumsleitung)



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

Erklärung eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe bis Donnerstag, den 10.10.2019 an die Praktikumsleitung, Frau Mesterheide.

Von der Durchführung des Betriebspraktikums im Rahmen einer Schulveranstaltung und der verpflichtenden Teilnahme aller Schüler/innen der Goetheschule der Jahrgangsstufe EF vom **15. – 26.06.2020** habe ich Kenntnis genommen.

Name des Schülers / der Schülerin

Essen, den _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

Essen, im September 2019

Schülerbetriebspraktikum der Jahrgangsstufe EF

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Goetheschule führt in der Zeit vom **15. – 26.06.2020** ein Schülerbetriebspraktikum gem. RdErl. des Kultusministers vom 14.04.1994 durch. Entsprechend unserer Planung sollen die Schüler/innen sich selbstständig um einen Praktikumsplatz bemühen. Im unteren Teil dieses Schreibens finden Sie eine Erklärung, die Sie Ihrem zukünftigen Praktikanten/ Ihrer Praktikantin bei einer Zusage **bitte vollständig ausgefüllt und gut leserlich (DRUCKSCHRIFT!)** mitgeben. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Schülern/ Schülerinnen bei ihrem Bemühen wohlwollend entgegenkommen würden.
Herzlichen Dank!

Mit freundlichem Gruß und Dank für Ihr Verständnis

B. Mesterheide, StR' (Stufenleitung, Praktikumsleitung)

Hiermit erklären wir uns bereit,

den Schüler/ die Schülerin: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

in der Zeit vom **15. – 26.06.2020** in unserem Betrieb

Name des Unternehmens: _____

Anschrift: _____

Tel./ E-Mail: _____

Kontaktperson: _____

Tel./ E-Mail Kontaktperson: _____

in folgenden Abteilungen als Schülerpraktikant/in (vgl. Merkblatt für die Betriebe) einzusetzen:

Präferierte Betreuungsform? Bitte ankreuzen.

- persönl. Besuch einer Lehrkraft im Betrieb
 per Telefon/ Mail/ Skype

Datum

Unterschrift



SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM der EF: Informationen für die Betriebe

1. Ziele des Praktikums

- Die Schüler/innen betreten in einem Betrieb völliges Neuland. Anfängliche Zurückhaltung und Unsicherheit sind daher verständlich.
- Ihnen soll durch das Praktikum der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erleichtert werden.
- Die Schüler/innen sollen die jeweiligen Berufe und Tätigkeiten kennenlernen und sich über Fähigkeiten und Haltungen, die der jeweilige Beruf erfordert, informieren.
- Die Schüler/innen sollen den Ernst und die Verbindlichkeit der Erwerbswelt erfahren und erkennen, dass nur zielstrebige und gewissenhafte Arbeit zu guten Ergebnissen führt.

Diese grundsätzlichen Ziele des Schülerbetriebspraktikums können auch an solchen Praktikumsplätzen erreicht werden, die nicht unmittelbar mit den Berufswünschen der Praktikanten in Beziehung stehen. Wenn der Praktikant aber an seinem Praktikumsplatz Gelegenheit hat, seinen für sich in Aussicht genommenen Beruf kennen zu lernen, sollte er auch prüfen, ob er den Anforderungen des Berufes und der entsprechenden Ausbildung gewachsen ist. Die Tätigkeiten, die der Praktikant während seines Praktikums zu verrichten hat, sollen der echten Situation entsprechen/ bzw. möglichst nahekommen und einen umfassenden Einblick in die Betriebswirklichkeit geben. Neben der praktischen Arbeit im Betrieb sollen Informations- und Beobachtungsmöglichkeiten gegeben werden, die eine möglichst breit gefächerte Berufsfeld-Orientierung und die Einsicht in das Sozialgefüge eines Betriebes erlauben. Der Einsatz in verschiedenen Funktionsbereichen ist wünschenswert, um unterschiedliche Tätigkeitsbereiche und innerbetriebliche Funktionszusammenhänge kennen zu lernen. (s. RdErl. de KM vom 14.04.1994)

2. Organisation

- Laut Erlass des Kultusministers ist das Praktikum eine schulische Veranstaltung.
- Die Arbeitszeit bei Jugendlichen darf nicht mehr als 8 Stunden täglich betragen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Der Praktikant/ Die Praktikantin ist über die Betriebsordnung, die Sicherheitsvorschriften und seine Verschwiegenheitspflicht zu informieren.
- Schülerbetriebspraktika sind grundsätzlich nur im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG) sowie unter Einhaltung aller übrigen Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Beschäftigungsplatz zulässig.
- Es gelten Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für gefährliche Arbeiten, die die physische und psychische Leistungsfähigkeit übersteigen, bei denen Schüler sittlichen Gefahren ausgesetzt sind sowie Arbeiten, die mit Unfall oder Infektionsgefahren verbunden sind.



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

- Der Praktikant/ Die Praktikantin unterliegt im Normalfall der gesetzlichen Unfallversicherung (durch die Schule). Aus diesem Grund muss bei einem Unfall umgehend die Schule verständigt werden.
- Bei nicht-fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden, die durch einen Schüler/ eine Schülerin entstehen können, besteht Haftpflichtversicherungsschutz durch den Schulträger. Auch in diesem Falle ist die Schule umgehend zu benachrichtigen. Bei vorsätzlichem Handeln ist der Schüler/ die Schülerin bzw. der gesetzliche Vertreter schadenersatzpflichtig.
- Zum Arbeiten und Beobachten im Betrieb gehören unerlässlich auch das Nachdenken und das Reflektieren des Erfahrenen. Zu dieser Erfahrungen soll nicht nur die Nachbereitung im Unterricht, sondern auch die Beantwortung von Fragen am Praktikumsplatz beitragen.
- Während des Praktikums halten betreuende Lehrkräfte persönlich Kontakt zum Betrieb. Ein persönlicher Besuch der Lehrkraft im Betrieb ist (sofern der Praktikumsbetrieb nicht zu weit vom Schulort entfernt liegt) wünschenswert. Gleichsam kann die Betreuung in Absprache mit dem Betrieb aber auch telefonisch, per E-Mail, Skype, usw. erfolgen.
- Bei eventuellen Fragen und Schwierigkeiten zwischen Praktikant/in und den Betreuern in den Betrieben benachrichtigen Sie bitte unverzüglich die Schule.
- Ein Entgelt ist dem Praktikanten/der Praktikantin in keinem Fall zu gewähren, da das Praktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt.
- Für das Gelingen des Praktikums ist es wichtig, dass die Schüler/innen einen festen Ansprechpartner im Betrieb bekommen, der ihnen Aufgaben überträgt und Sie bei deren Lösung unterstützt.

Abschließend noch ein letztes und wichtiges Anliegen...

Ich möchte Sie freundlich bitten, den Schüler/innen eine Bescheinigung (Name des Praktikanten/ der Praktikantin, Praktikumszeitraum, Betrieb, Berufsausrichtung, Bewertung: teilgenommen/ mit Erfolg teilgenommen/ mit besonderem Erfolg teilgenommen...) über die Praktikumsteilnahme auszustellen. Einen Vordruck erhalten Sie über unsere Schüler/innen, oder aber auf unserer Homepage.

Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

B. Mesterheide, StR´ (Stufenleitung, Praktikumsleitung)